

schaft unbekannt sind. Diese Artikel bieten häufig, wenn sie nicht gerade fehlerhaft sind, durchaus nichts Bemerkenswertes. Die Beeinflussung der deutschen Presse in bezug auf Artikel über Pilze von seiten der hiezu berufenen Vereinigungen ist zweifellos eine wichtige Aufgabe.

Diese Darstellungen sollen in erster Linie das Methodische in den Bemühungen der Mykologischen Gesellschaft aufzeigen, die nur ein Ziel kennt: der Volksgemeinschaft zu dienen.

Erscheinen des Austernpilzes
vor dem Hallimasch.
Von Hermann Freysinger.

Einsam am Wiesenrain in der Nähe des Hochwaldes steht ein Föhrenstrunk, dessen Mitte schon arg vom Moder befallen ist. In diesem niedrigen Teil erschienen alle Jahre im Spätherbst eine Menge prächtiger Austernpilze, die mitunter auch an der Seite des Strunkes hervorbrachen.

Als ich im vergangenen Herbst wieder einmal an der besagten Stelle vorüberkam, gab es ein ganz verändertes Bild:

Die mit Humus erfüllte Mulde des Strunkes hatte sich diesmal eine ansehnliche Hallimasch-Familie erobert, deren Vorläufer in den früheren Jahren nur bescheiden neben dem Strunk aus der Erde herauswachsen.

Nun füllten sie den Strunk völlig aus und von dem Austernpilz war nichts mehr zu sehen.

Die Ursache dieser Aufeinanderfolge kann sehr verschiedener Art. Zur Aufklärung wären ähnliche Beobachtungen über die Aufeinanderfolge von Pilzflora an Stämmen und Stümpfen sehr erwünscht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [2_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Freysinger Hermann

Artikel/Article: [Erscheinen des Austernpilzes vor dem Hallimasch 135](#)